

---

## Informationen 2016-3

---

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Vorpommern,

wir sehen mit großer Sorge die Spaltung der Zivilgesellschaft in Polen. Nachdem Millionen von Polinnen und Polen in den 1980er Jahren auch für unsere Freiheit gekämpft haben, müssen wir uns erneut mit der Frage der Rolle der Opposition in Polen beschäftigen. Denn Freiheit und Demokratie können nur in einem Klima der Offenheit, Toleranz und der Fairness der Mehrheit gegenüber der Minderheit gedeihen. In diesem Sinne möchten wir die Menschen in Polen kennenlernen, die sich für Demokratie, Toleranz und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit einsetzen. Daher haben wir ein Seminar zur Opposition und zu sozialen Bewegungen im heutigen Polen organisiert. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben die aktuellen Entwicklungen in unser Nachbarland besser zu verstehen. Gerade in Zeiten, in denen die politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen auf Regierungsebene stagnieren, kommt der Zusammenarbeit zwischen den Menschen eine besondere Rolle zu.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Gatzke, Martin Müller-Butz, Mattias Diekhoff, Niels Gatzke, Dr. Marek Fiałek, Julia Bartels, Martin Schröter

PS: Wir sehen uns spätestens beim polenMARKT, der auch dieses Jahr wieder ein spannendes und vielfältiges Programm zu bieten hat.



Silar, CC-BY-SA 4.0

---

### Studienreise: „Opposition in Polen heute“

Am 5. und 6. November veranstaltet die DPG Vorpommern mit dem Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung ein Seminar zu „Opposition und gesellschaftliches Engagement in Polen heute: Das Beispiel Stettin“. Ziel der Studienreise nach Szczecin ist es nicht nur, zu erfahren, warum es zum Regierungswechsel und der hohen Zustimmung zur aktuellen polnischen Regierung gekommen ist. Das Seminar soll auch die aktuellen politischen und sozialen Gegenbewegungen und deren Aktivitäten unter der nationalkonservativen Regierung am Beispiel Westpommerns und der Stadt Stettin (Szczecin) in den Blick zu nehmen. Nach einem Einführungsvortrag von Adam Traczyk vom Think Tank Global.Lab aus Warschau, sind Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern von Oppositionsparteien geplant: Nowoczesna, Partia Razem und dem Bündnis der Demokratischen Linken (SLD). Am darauffolgenden Tag werden wir die sozialen Bewegungen Komitee zur Verteidigung der Demokratie (KOD), Refugees Welcome Szczecin und den polnischen Frauenkongress kennenlernen. Weitere Infos, Programm und Anmeldung unter [www.facebook.com/events/549188791939077/](http://www.facebook.com/events/549188791939077/). Der

Teilnahmebeitrag beträgt 20,00 Euro mit Übernachtung und Verpflegung. Kosten der An- und Abreise müssen selbst übernommen werden.

---



### Polnische Filmreihe gestartet

Der erste Teil unserer Polnischen Filmreihe in Kooperation mit pro Wietstock e.V. war ein voller Erfolg. Über dreißig Gäste haben mit uns den polnischen Oskar-Preisträger „Ida“ gesehen. Vielen Dank an alle, die da waren, das Wietstocker Dorfhaus Wietstock war voll. Die nächste Veranstaltung unserer polnischen Filmreihe findet am 3. Dezember statt. Dann zeigen wir „Polska Love Serenade“!

---



### Anna Gatzke in den Bundesvorstand gewählt

Mehr als 200 polnische und deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen vom 30.9. bis 2.10.2016 am 25. Jahreskongress der Deutsch-Polnischen Gesellschaften im Europäischen Solidarność Centrum in Danzig teil. Anna und Niels Gatzke haben die DPG Vorpommern vertreten. Unsere Vorsitzende Anna Gatzke wurde von der Mitgliederversammlung der Deutsch-Polnischen Gesellschaften erstmals in den Bundesvorstand gewählt. Der Vorsitzende des Bundesverbandes, Dietmar Nietan, und seine drei Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Wahl der 32jährigen Anna Gatzke ist ein deutliches Zeichen für den Beginn eines Generationswechsels in den Deutsch-Polnischen Gesellschaften. Anna Gatzke möchte sich besonders für eine Öffnung gegenüber der Jugend und die Stärkung von zivilgesellschaftlichen grenzüberschreitenden Aktivitäten stark machen.

---



### polenmARkT in Greifswald

Zehn Tage lang vom 17. bis 26. November 2016 laden die polnischen Kulturtag polenmARkT mit einem vielfältigen Programm ein, an zahlreichen Orten in Greifswald die facettenreiche und äußerst spannende polnische Kultur live zu erleben. Lesungen mit Autoren wie Krzysztof Niewrzęda und Agnieszka Kowaluk gehören ebenso dazu wie ein Literaturprogramm speziell für Kinder mit der Kinderbuchautorin Roksana Jędrzejewska-Wróbel und dem Greifswalder Theaterpädagogen Jan Holten in der "Schachtel" und in der Stadtbibliothek. Im Café Koeppen wird Hannes Rittig Auszüge des Debütromans "Sitzen vier Polen im Auto" von Alexandra Tobor präsentieren. Musik wird in den unterschiedlichsten Tönen erklingen: ganz klassisch in der Universitätsaula mit Krzysztof Meisinger, im Koeppenhaus mit dem Jazz-Gitarristen Raphael Rogiński, mit dem zwischen Industrial folk und Ethno noise angesiedelten Duo Shivers & Shakes in der Kulturbar sowie

mit der Rock & New Wave Band The Shipyards im Heineschuppen. Freunde des Films können sich auf Filmabende im Pommerschen Landesmuseum und in der Brasserie Hermann sowie auf die Kurzfilmnacht mit Studierenden der Kunstakademie Krakau freuen. Neu sind die „Schaufensterfilme“ – was sich dahinter verbirgt, lässt sich am besten auf einem Spaziergang durch die Altstadt erkunden. Vorträge zur Kultur Schlesiens, zur Geschichte der polnischen Oppositionsbewegung oder zu den Odermetropolen Breslau und Stettin runden das Programm ab. Zum Finale konzertieren False Month und Chaotic Pieces im St. Spiritus und die verummten RSS Boys und DJ Czarny Latawiec werden den Tanzenden auf der Abschlussparty im Klex kräftig einheizen. Herzliche Einladung also zum bunten Fest polnischer Kultur und Kunst – Zapraszamy! Das vollständige Programm und Informationen finden Sie auf [www.polenmarkt-festival.de](http://www.polenmarkt-festival.de).



## Nowa Amerika?!

Der Name entstammt einer historisch fast gleichnamigen Region an der Flussmündung der Warthe und wurde im März 2010 als Netzwerk von Akteuren im deutsch-polnischen Grenzgebiet gegründet, um einen neu entstandenen europäischen Raum zu definieren, in dem die Menschen zweier Nationen mit sehr unterschiedlichen Sprachen gemeinsam aktiv werden, um die europäische Integration lebensnah und alltagstauglich zu vollziehen. Die alltäglichen Probleme und lokalen Herausforderungen miteinander grenzüberschreitend anpacken zu können, gemeinsam in einem Haus Europa leben zu wollen und diesen Gewinn miteinander zu teilen motiviert die Mitmacher. Im Mittelpunkt stehen die polnischen und deutschen Grenzlandbewohnerinnen und -bewohner, die sich in verschiedensten NGOs, Initiativen und Vereinen ehrenamtlich engagieren und im Konzept Nowa Amerikas ein gemeinsames Netzwerk finden. Auf dem „Nowa Amerika Kongres(s) 2016“ treffen sich vom 21. bis 23. Oktober in Moryn diese und Einzelakteure zu einem dreitägigen partizipativen Forum unter dem Motto „Die deutsch-polnische Grenzregion als Bildungsraum“. Die verbesserte Vermittlung von Wissen auf den Gebieten der Sprachen und Zukunftsforschung sowie die Vernetzung stehen Mittelpunkt. Kontakt: [www.nowa-amerika.eu](http://www.nowa-amerika.eu).



## Landtagswahlen: Wahlprüfsteine eingebracht

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Vorpommern hat anlässlich der Landtagswahlen die Parteien befragt und Wahlprüfsteine zu deutsch-polnischen Themen erstellt. Die 45 Fragen richteten sich an alle demokratischen, im Landtag vertretenden Parteien also SPD, CDU, Die Linke, Grüne sowie die AFD und die FDP. Das Ziel der Wahlprüfsteine, deutsch-polnische Themen stärker in den Blickpunkt des Landtagswahlkampfes zu setzen, ist uns gelungen. Alle Parteien, bis auf die AFD, haben an der Befragung

teilgenommen. Die DPG Vorpommern begrüßte, dass der deutsch-polnischen Zusammenarbeit insgesamt ein sehr hoher Stellenwert eingeräumt wird, dies machen die ausführlichen und überwiegend konkreten Vorschläge der Parteien deutlich. Kritisch zu sehen sind aus Sicht der DPG die häufig auftretenden Verweise, insbesondere der Regierungsparteien SPD und CDU auf das EU-Fördermittelprogramm INTERREG Va zur Lösung von Problemlagen in der deutsch-polnischen Zusammenarbeit. Die Nutzung von EU-Mitteln und weiteren Fördermitteln sollte in eine umfassende Landesstrategie münden. Stärkere Impulse und eine deutlichere Präsenz durch das Land sind in allen Fragen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit aus Sicht der DPG Vorpommern notwendig.



## Unterstütze die Deutsch-Polnische Gesellschaft!

Das neue DIALOG-Magazin „Der neue Andere. Eine Prüfung für die Europäer“ haben alle Mitglieder der DPG Vorpommern e. V. im September in ihrem Briefkasten finden können. Unterstütze unsere Arbeit schon für 30 Euro im Jahr (40 Euro für Partnermitgliedschaften). Jetzt Mitglied werden!



## Termine

5./6.11. Studienreise nach Szczecin zu „Opposition und gesellschaftliches Engagement in Polen heute: Das Beispiel Stettin“ in Kooperation mit dem Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung.

3.12. Polnische Filmreihe: „Polska Love Serenade“ im Dorfhaus Wietstock in Kooperation mit „pro Wietstock e. V.“.

15.12. Weihnachtsfeier der DPG Vorpommern in Greifswald.

---

Deutsch-Polnische Gesellschaft Vorpommern e. V.  
Postfach 12 29, 17465 Greifswald, Tel.: 0170/2331449  
E-Mail: [info@dpg-vorpommern.de](mailto:info@dpg-vorpommern.de), Facebook: [dpgvorpommern](https://www.facebook.com/dpgvorpommern), Internet: [www.dpg-vorpommern.de](http://www.dpg-vorpommern.de)  
IBAN: DE64150505000235004316, BIC: NOLADE21GRW, Sparkasse Vorpommern